

Visperterminen. – Ein Bergkristall ist durchsichtig. Klar. Aber warum eigentlich? Gute Frage – aber die Antwort? Die weiss Reinhard Eyer, der «Strahler aus Leidenschaft». Doch auch der Natischer musste lange suchen, bis er die Antwort erhielt.

Nun, «Strahlen» ist nicht nur Suchen nach schönen Steinen. Sondern nach viel mehr. Was sich kommenden Sonntag in Visperterminen erleben lässt: «Passion Kristall. Ein Suchender erzählt», lautet nämlich der Titel des dritten Begegnungsabends in der Ideenwerkstatt «jotka». Reinhard Eyer wird hier ab 17.00 Uhr berichten, warum ihn das Strahlen vor Jahren packte und nie mehr liess.

«Berichten, nicht lesen»

Der «Strahler-Abend» ist der dritte Anlass, den die «Partei der Poesie» veranstaltet. Vorangegangen sind bis anhin Leseabende mit Pierre Imhasly und Peter Bichsel.

«Es geht uns bei diesen Anlässen um Begegnung. Dazu eignet sich das Thema «Strahlen» bestens», gibt sich Organisatorin Judith Kreuzer überzeugt. Und sie gerät ins Schwärmen: «Strahlen – das ist ein wirklich faszinierendes Thema.»

«Sichtbar gewordenes Gesetz...»

«Kristalle sind etwas Wunder-schönes», betont Strahler Reinhard Eyer, sind «sichtbar gewordenes Gesetz.» Sie faszinieren mit ihrer Form und ihrer Klarheit.

Für ihn bedeutet das «Suchen von Steinen» nicht nur eine

Finden ist schön, Suchen ist schöner

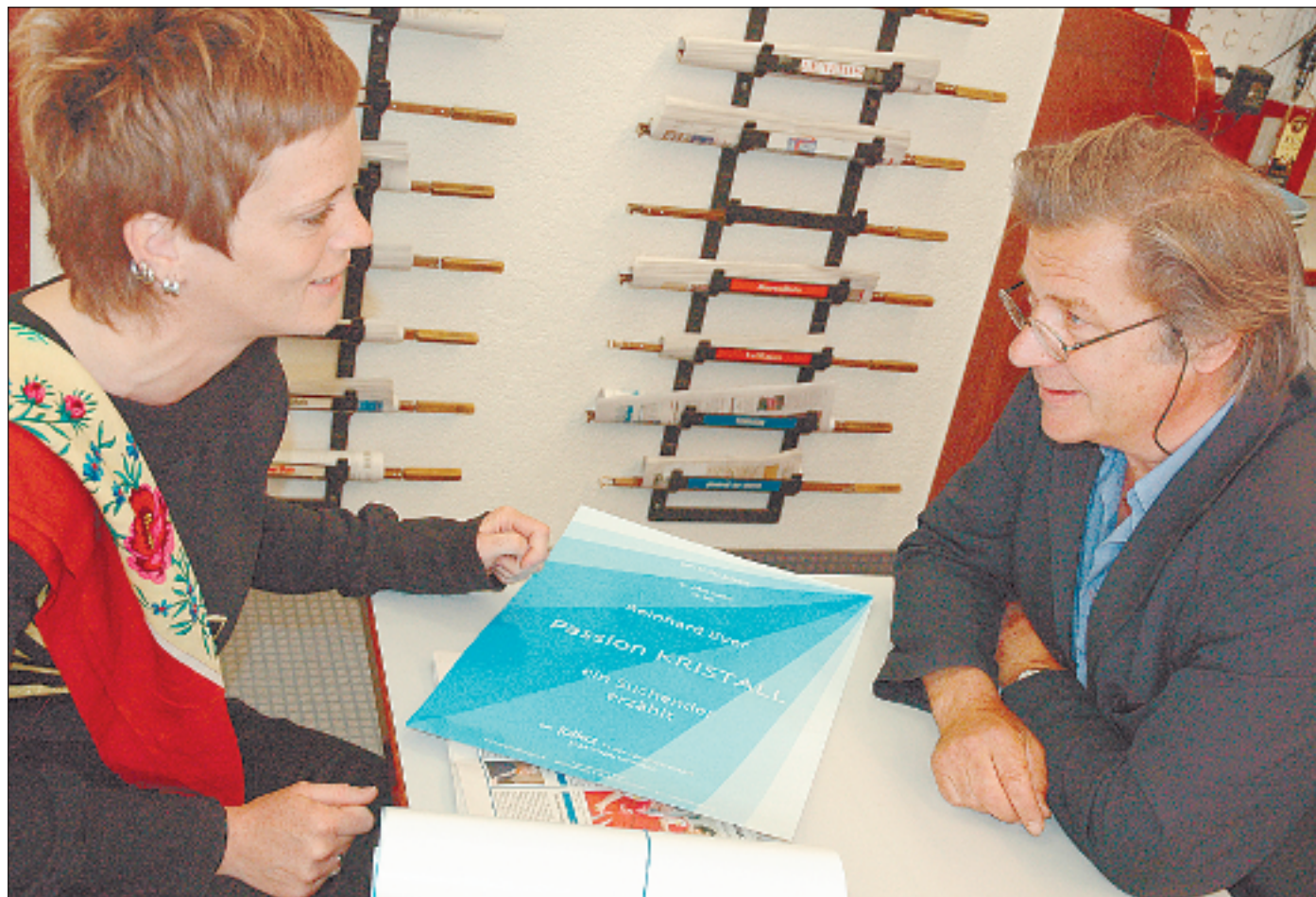
Reinhard Eyer erzählt in Visperterminen übers «Strahlen»

Leidenschaft, sondern auch «ein uraltes Handwerk», bemerkt der Natischer Strahler.

«Darüber weiss eigentlich jeder etwas. Sei es von Berichten von anderen, sei es aus Bü-

chern. Aber letztendlich ist und bleibt viel Geheimnisvolles», fügt er hinzu.

Wie sich die «Faszination des Strahlens» auf den Punkt bringen liesse?



Judith Kreuzer von der «Partei der Poesie» im Gespräch mit dem Strahler Reinhard Eyer: «Das Suchen macht die Schönheit aus.»

Foto wb

Die Suche nach, die Suche in...

«Das Suchen macht die Schönheit aus», lautet Reinhard Eyers Antwort. Womit er «die Suche nach Begreifen und Wissen, die Suche in der Landschaft» meint. Und für ihn ist klar: Natur- und Kulturgeschichte gehören unteilbar zum Strahlen, doch «du musst den Stein spüren». Was heisst, dass auch im Bereich «Strahlen» zwar einiges aus Büchern heraus gelernt werden kann, dass dabei jedoch vieles nicht mehr als nur eine Annäherung bedeutet. Oder andersrum gesagt: Erlebbar ist die Faszination «Strahlen» nur draussen in der Natur.

Hin zu Poesie und Philosophie

Wer sich mit dem Strahler Reinhard Eyer auch nur einen kurzen Moment über seine Leidenschaft unterhält, spürt schnell einmal heraus:

Für ihn hat das Strahlen viel mit Poesie und Philosophie am Hut. Zum einen der Schönheit der Steine, zum andern des Suchens wegen. Und was für diesen Strahler ebenfalls klar ist: Finden ist zwar schön, aber Suchen bleibt schöner.

Er wird es verraten...

«Passion Kristall. Ein Suchender erzählt», dürfte spannend werden. Kommenden Sonntag in Visperterminen wird Reinhard Eyer in der Ideenwerkstatt «jotka» nicht nur von seinem Suchen berichten. Sondern auch Antworten geben auf Fragen aus dem Publikum. Und wer dann wissen will, wieso ein Bergkristall durchsichtig ist, dem sei es verraten: Reinhard Eyer kennt die Antwort – und wird sie verraten...

blo